

Beschlüsse der 2. Sitzung

des 64. Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 64. Studierendenparlaments

Leonie Bronkalla (Präsidentin)
Theresa Schüller (Stv. Präsidentin)
Luca Burg (Stv. Präsident)

In der 2. Sitzung des 64. Studierendenparlaments wurden die unten stehenden Beschlüsse gefasst. Die Sitzung fand am 19.07.2021 über Zoom (Meeting-ID: 689 8309 9560, Kenncode StuPa) statt und wurde von Luca Burg geleitet.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Freitag, 30. Juli 2021

Bestätigung der Dringlichkeit des Dringlichkeitsantrags

Der von Jonas Landwehr eingereichte Dringlichkeitsantrag wird auf dessen Dringlichkeit überprüft und diese wird bestätigt.

(29/2/0)

Psychologists For Future

Die Aufnahme der Gruppe Psychologists For Future als Hochschulgruppe wird von dem StuPa empfohlen.

(23/7/1)

Aevum heu medium

Die Aufnahme der Gruppe Aevum heu medium als Hochschulgruppe wird von dem StuPa empfohlen.

(31/0/0)

Dandy Germany Neurosurgical Club Münster

Die Aufnahme der Gruppe Dandy Germany Neurosurgical Club Münster als Hochschulgruppe wird von dem StuPa empfohlen.

(31/0/0)

Bestätigung autonomer Referate

Die autonomen Referenten Maximilian Strunk, Jost Weisenfeld und Lars Engelmann werden bestätigt.

(31/0/0)

Vertagung Dringlichkeitsantrag

Der von Jonas Landwehr eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird nach Bestätigung der Dringlichkeit nun vertagt.

(16/0/15)

Sondervoten zur 2. Sitzung des 64. Studierendenparlaments

Sondervotum zu TOP „Dringlichkeitsantrag auf Änderung des Protokolls der 8. Sitzung des 63. Studierendenparlamentes“ von Jonas Landwehr

Zu Beginn der Sitzung wird die Dringlichkeit des Antrags mit den Stimmen von CampusGrün und JusoHSG anerkannt und der Antrag als solcher zur Behandlung auf der 2. Sitzung des 64. StuPas angenommen. Dass sich einige Minuten später eben jene Listen dazu entscheiden, den dringlichen Antrag zu vertagen, ist paradox. Der Antrag hätte behandelt werden müssen, offensichtlich haben interne Querelen zwischen CampusGrün und JusoHSG dies jedoch verhindert. Enttäuschend!

Stefan Grotefels
ordentliches Mitglied des 64. StuPa